HGS-85064

Art. No.: HGS85064

www.lumag-maschinen.com

D

Betriebsanleitung

Hochgrasschneider HGS-85064

Modell: HGS-85064 **Seriennummer:** _____

Sowohl die Modellnummer als auch die Seriennummer sind auf dem Typenschild an der Maschine zu finden. Sie sollten beide Nummern sicher aufbewahren, um auch in Zukunft darauf zurückgreifen zu können.

ZU IHRER SICHERHEIT LESEN SIE VOR INBETRIEBNAHME DIE GESAMTE BEDIENUNGSANLEITUNG

INHALTSVERZEICHNIS

Einführung	**2**
Bestimmungsgemäße Verwendung	**2**
Technische Beschreibung	**3**
Spezifikationen	**3**
Symbole	**3**
Umwelt	**3**
Sicherheit	**5**
Allgemeine Sicherheitsvorschriften	5
Spezifische Sicherheitsbedingungen	9
Lieferumfang	**11**
Montage	**11**
Bedienelemente	**12**
Funktionen	**13**
Inbetriebnahme	**14**
Instandhaltung	**19**
Lagerung	**23**
Fehlerbehebung	**24**
Gewährleistung / Kundendienst	**25**
CE-Konformitätserklärung	**26**
Bauteile der Maschine	**27**

EINFÜHRUNG

Ihr neuer Hochgrasschneider wurde nach den hohen Standards für Zuverlässigkeit, einfache Bedienung und Sicherheit hergestellt. Wenn die Maschine sachgerecht gepflegt wird, leistet sie auf Jahre hinaus zuverlässige, problemlose Arbeit.

Diese Betriebsanleitung enthält Informationen und Verfahren für den sicheren Betrieb und die sichere Wartung dieses Modells. Zu Ihrer eigenen Sicherheit und zum Schutz vor Verletzungen sollten Sie die in dieser Anleitung aufgeführten Sicherheitshinweise sorgfältig lesen, sich damit vertraut machen und sie jederzeit beachten.

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Betriebsanleitung durch. Machen Sie sich anhand dieser Anleitung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicherheitshinweisen vertraut. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen.

Übergeben Sie das Gerät an andere Personen, dann händigen Sie bitte das komplette Handbuch mit aus.

HINWEIS

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Reparatur durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung.

Das Risiko trägt allein der Benutzer.

Eigenmächtige Veränderungen am Hochgrasschneider schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Der Hochgrasschneider ist ausschließlich zum Mähen von Rasen- und Wiesenflächen in der Land- und Forstwirtschaft, Grünflächen- und Anlagenpflege sowie zum Schneiden von dünnem nicht holzartigem Gestrüpp bestimmt. Der Hochgrasschneider ist jedoch nicht für Rasenflächen in Parkanlagen geeignet!

Das Gerät darf nur zum Einsatz kommen, wenn der Mäh-Rotorteller auf dem Boden gleitet.

Jede Verwendung die nicht den obigen Spezifikationen entspricht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Der Einsatz zu anderen Zwecken kann gefährlich sein oder zu Schäden am Gerät führen. L.V.G. Hartham GmbH wird sich gegen die Folgen aus etwaigen Ansprüchen, die aus Nichtbeachtung dieser Bestimmungen resultieren, entsprechend entlasten.

ACHTUNG!
Personen, die mit der Betriebsanleitung nicht vertraut sind, Kinder, Jugendliche sowie Personen unter Alkohol-, Drogen- und Medikamenteneinfluss dürfen das Gerät nicht bedienen.

TECHNISCHE BESCHREIBUNG / SPEZIFIKATIONEN / UMWELT / SYMBOLE

TECHNISCHE BESCHREIBUNG

Der Hochgrasschneider wird durch einen 4-Takt OHV Benzinmotor angetrieben.

Der Antrieb des Mähers erfolgt hinten auf zwei Rädern mit Stollenprofil. Vorne gleitet er auf dem Mäh-Rotorteller.

Der Antrieb des Mähmechanismus erfolgt mittels Keilriemenübersetzung und Keilriemenkupplung. Die Schaltung erfolgt mit dem Kupplungshebel am Führungsholm.

Das Mähsystem des Mähers besteht aus einer Scheibe (Rotorteller) mit drei beweglichen Stahlmessern, die durch die Fliehkraft in die Arbeitsposition gebracht werden. Der Rotationsteller gleitet dabei mit seiner Unterseite über den Boden.

Ein Loslassen des Schaltbügels blockiert innerhalb kürzester Zeit die Rotation der Scheibe. Ein Frontschutz verhindert den zufälligen Kontakt der Messer mit Wänden oder Bäumen. Eine Verkleidung am Rotor verhindert, dass die Füße nicht in den Rotationsbereich der Messer gelangen.

Ein umklappbarer Lenkholm ermöglicht einen bequemen Transport.

SPEZIFIKATIONEN

Modell	HGS-85064
Antrieb	B&S 4-Takt OHV Benzinmotor
Hubraum	190 cm³
Nennleistung	4,4 kW (P1)*
Drehmoment	11,5 bei 3.060 U/min
Kraftstoff	Bleifreies Normalbenzin
Kraftstoffinhalt	1,1 Liter
Motorenöl	SAE 10W-30 oder 10W-40
Motorölinhalt	~ 0,7 Liter
Schnittbreite	640 mm
Schnitthöhe	35 mm
Klingenanzahl	4
Mähantrieb	Keilriemenkupplung mit integrierter Messerbremse > Keilriemen 13x1450Li
Fahrantrieb	Schneckengetriebe Getriebeöl SAE 80W-90 > Keilriemen 10x475Li
Zulässige Hanglage	max. 20°
Betriebsgewicht	60 kg

Garantierter Schall-
leistungspegel LWA 92 dB(A)

Die technischen Daten galten zum Zeitpunkt der Drucklegung und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

* Die tatsächliche Leistung im Dauerbetrieb ist aufgrund von Betriebsbeschränkungen und Umwelteinflüssen wahrscheinlich geringer.

UMWELT

Abfälle bitte einer Wiederverwertung zuführen, und nicht als Müll entsorgen. Alle Werkzeuge, Schläuche und Verpackungen sind zu sortieren, zum Wertstoffhof vor Ort zu bringen und umweltgerecht zu entsorgen.
Erkundigen Sie sich bei Ihrer kommunalen Entsorgungsbehörde nach Möglichkeiten einer umwelt- und sachgerechten Entsorgung.

SYMBOLE

Auf der Maschine sind Symbole angebracht. Diese stellen wichtige Informationen zu dem Produkt oder Nutzungsanweisungen dar.

ACHTUNG!
Hier geht es um Ihre Sicherheit. Das Symbol weist auf einen Gefahren, Warnungs- oder Vorsichtshinweis hin.

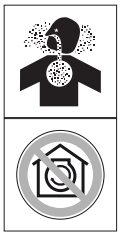
Vor Inbetriebnahme die Betriebs-anleitung und Sicherheitshinweise gründlich lesen und beachten.

Vor Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen und Zündkerzenstecker abziehen.

SYMBOLE

⚠ GEFAHR

Gesundheits- und Explosionsgefahr durch Verbrennungsmotor



Im Abgas des Motors ist giftiges Kohlenmonoxid enthalten. Der Aufenthalt in einer kohlenmonoxidhaltigen Umgebung kann zur Bewusstlosigkeit und zum Tod führen. Motor nicht in einem geschlossenem Bereich laufen lassen.

Den Motor vor Hitze, Funken sowie Flammen fernhalten. Nicht in der Nähe des Hochgrasschneiders rauchen!

Benzin ist äußerst feuergefährlich und explosiv. Bevor getankt wird, den Motor abstellen und abkühlen lassen.

Unverbleiten Kraftstoff ROZ91 oder höher verwenden

GEBOTSZEICHEN

Lesen Sie diese Anweisungen vollständig durch, bevor Sie die Maschine benutzen. Andernfalls erhöht sich die Verletzungsgefahr für Bediener und anderen Personen.

Beim Arbeiten mit der Maschine immer Augenschutz tragen.

Beim Arbeiten mit der Maschine immer Gehörschutz tragen.

Tragen Sie Schutzhandschuhe.

Tragen Sie Sicherheitsschuhe mit Stahlkappe.

UMSTURZGEFAHR!

Bei Überschreiten der max. erlaubten Schräglage besteht Umsturzgefahr. Max. Hanglage von 20% auf keinen Fall überschreiten.

Motoröl überprüfen!
Ölstand jeweils nach mind. 8 Betriebsstunden (BT) kontrollieren

WARNUNG! Füße von rotierenden Teilen fernhalten.
Bei laufendem Motor ausreichend Abstand vom Rotationsteller und den Mähmessern halten.

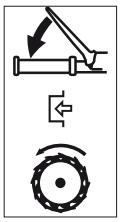
WARNUNG! Hände von rotierenden Teilen fernhalten.
Maschinenteile nur dann berühren, wenn sie vollständig zum Stillstand gekommen sind. Bei laufendem Motor niemals Schutzeinrichtungen öffnen oder entfernen.

WARNUNG! Gefahr durch weggeschleuderte Objekte bei laufendem Motor.

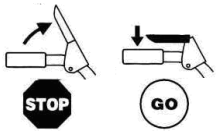
Es besteht die Gefahr, dass Erdreich, Humus, Wurzeln oder anderes Material plötzlich ausgestoßen wird. Aus diesem Grund dürfen sich unbeteiligte Personen sowie Haus- und Nutztiere niemals vor und neben dem rotierenden Kreiselmäher aufhalten. Bei laufendem Motor ausreichenden Sicherheitsabstand von mind. 30 Metern halten.

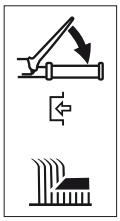
Garantierter Schalleistungspegel LWA

SYMBOLE / SICHERHEIT

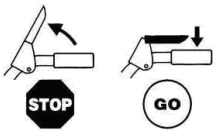


FAHRANTRIEB
(Links am Lenkholm)

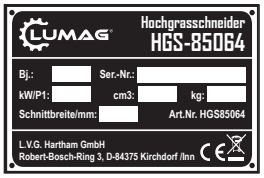




MÄHANTRIEB
(Rechts am Lenkholm)



Gashebel
O bedeutet MOTOR-AUS-STELLUNG
Schildkröte bedeutet LANGSAM oder LEERLAUF
Kaninchen bedeutet VOLLGAS oder SCHNELLLAUF
Choke - bei Kaltstart Hebel auf CHOKE-Position stellen



Typenschild
Ausgestattet mit Modellbezeichnung, Baujahr und Seriennummer. Für Ersatzteil-Bestellungen bzw. Service-Informationen, bitte diese Daten immer angeben.

Alt-Elektro-/ Motorgeräte sind Wertstoffe, sie gehören daher nicht in den Hausmüll! Bitte entsorgen Sie die Bauteile umweltgerecht.

SICHERHEIT

Allgemeine Sicherheitsvorschriften

⚠ WARNUNG
Anweisungen zu Gefahren, Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen sind unbedingt zu beachten, um das Risiko von Personen- und Sachschäden sowie falsche Servicearbeiten zu minimieren.

Es sind die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln einzuhalten.

Bei Benutzung öffentlicher Verkehrswege gilt die Straßenverkehrsordnung in der jeweiligen neuesten Fassung.

Der Hochgrasschneider ist vor jeder Inbetriebnahme auf Verkehrs- und Betriebssicherheit zu überprüfen.

Das Mitführen von Personen auf dem Hochgrasschneider ist nicht gestattet

Vorsicht bei drehenden Werkzeugen. Sicherheitsabstand einhalten!

Vorsicht bei nachlaufenden Werkzeugen. Der Rotorteller kann, bedingt durch die Schwungmasse nachlaufen. Während dieser Zeit nicht zu nahe an den Hochgrasschneider herantreten. Erst wenn der Rotorteller ganz stillsteht, der Motor auf AUS steht (Gashebel befindet sich in O-Position = Motor-Aus-Schalter) und der Zündkerzenstecker abgezogen wurde darf an der Maschine gearbeitet werden.

Zum Transport auf Kraftfahrzeugen oder Anhängern ist der Motor abzuschalten und der Stillstand vom Rotorteller abzuwarten.

Das Betreiben des Hochgrasschneiders mit einer höheren Drehzahl als in den ‚Spezifikationen' empfohlen kann zur Motorbeschädigung führen. **Eine hohe Drehzahl erhöht die Unfallgefahr!**

Verstehen Sie Ihren Hochgrasschneider

Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung und die auf dem Hochgrasschneider angebrachten Etikettierungen. Machen Sie sich mit der Anwendung und den Einschränkungen, sowie den damit

zusammenhängenden spezifischen potenziellen Gefahren vertraut.

Machen Sie sich ferner mit den Bedienteilen und deren sachgemäßer Verwendung vertraut. Erlernen Sie, wie man den Hochgrasschneider stoppt und die Steuerelemente schnell ausschaltet.

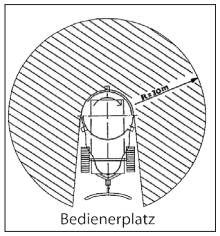
Stellen Sie sicher, dass Sie all die Anweisungen und Sicherheitshinweise in der Betriebsanleitung lesen und verstehen. Versuchen Sie nicht, die Maschine zu betreiben bevor Sie sich mit der Maschine vertraut gemacht haben und wissen, wie man sie fachgemäß betreibt und Instand hält. Eine falsche Bedienung oder der Betrieb durch unerfahrene Personen kann eine Gefahr darstellen.

Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren sowie nicht eingeschulten Personen ist das Bedienen der Maschine untersagt.

Arbeits- und Gefahrenbereich

Der Benutzer ist gegenüber Dritten im Arbeitsbereich verantwortlich.

Der Aufenthalt im Gefahrenbereich (mind. 30 m) des Hochgrasschneiders ist für andere Personen, insbesondere von Kindern, Haus- und Nutztieren verboten. Immer vor dem Starten und Anfahren den Nahbereich kontrollieren.



Vor Arbeitsbeginn ist die zu bearbeitende Fläche sorgfältig zu inspizieren. Entfernen Sie etwaige Fremdkörper wie Steine, Drähte, dicke Äste udgl. Bei der Arbeit auf weitere Fremdkörper achten und diese rechtzeitig beseitigen.

Beim Arbeiten in der Nähe von Hauswänden, Zäunen, Baumbeständen und anderen Einfassungen ist Vorsicht geboten. Es muss immer der Sicherheitsabstand zur Umrandung eingehalten werden, um das Werkzeug nicht zu beschädigen.

Niemals den Motor in einem geschlossenen oder schlecht belüfteten Raum anlassen oder laufen lassen. Die Abgase des Motors enthalten Kohlenmonoxid. Der Aufenthalt in einer kohlenmonoxidhaltigen Umgebung kann zur Bewusstlosigkeit und zum Tod führen. Arbeiten Sie mit diesem Gerät nur im Freien.

Bedienen Sie die Maschine nie bei schlechter Sicht oder unzureichenden Lichtverhältnissen.

Persönliche Sicherheit

Betreiben Sie den Hochgrasschneider nicht, wenn Sie müde sind oder wenn sie unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen, die Ihre Fähigkeiten, die Maschine richtig zu betreiben, beeinträchtigen könnten.

Kleiden Sie sich richtig. Tragen Sie eine lange, starke Hose, Sicherheitsschuhe und Handschuhe. Tragen Sie keine lockere Kleidung, kurze Hosen oder Schmuck jeglicher Art. Sichern Sie langes Haar, so dass es über Schulterhöhe bleibt. Halten Sie Ihre Haare, Kleidung und Handschuhe weg von allen beweglichen Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder langes Haar kann sich leicht in beweglichen Teilen verfangen.

Beim Betrieb des Hochgrasschneiders immer einen guten Augenschutz und Gehörschutz tragen.

Arbeiten Sie nicht auf zu steilen Hängen und eine max. Schräglage von 20° darf nicht überschritten werden. **Vorsicht Umsturzgefahr!**
Weiters hätte eine Überschreitung dieser Schräglage einen Ausfall der Motorschmierung und damit unweigerlich einen Defekt wichtiger Motorteile zur Folge.

Bei Rückwärtsbewegungen mit dem Mäher ist besondere Vorsicht geboten, um Ausrutschen oder Hinfallen zu vermeiden. **Vorsicht Stolpergefahr!**

Überprüfen Sie Ihre Maschine vor der Inbetriebnahme. Überprüfen Sie die Schutzbleche und Schutzabdeckungen auf richtige Befestigung und ob sie in Ordnung sind. Stellen Sie sicher, dass alle Muttern, Bolzen usw. sicher festgezogen sind, insbesondere die Muttern der Messer.

Betreiben Sie die Maschine nicht, wenn Sie in einem schlechten, mechanischen Zustand ist und eine Reparatur notwendig ist. Ersetzen Sie beschädigte, fehlende oder fehlerhafte Teile vor der Inbetriebnahme. Überprüfen sie die Maschine auf

SICHERHEIT

etwaige Brennstofflecks und abgenutzte Messer. Halten Sie die Maschine im einwandfreien Zustand.

Benutzen Sie keine Maschine, bei dem sich der Motorschalter (Zündschalter) nicht ein- und ausschalten lässt. Defekte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden.

Machen Sie es sich zur Gewohnheit zu überprüfen, ob alle Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt wurden, bevor Sie die Maschine starten. Ein Gabel- oder ein Inbusschlüssel, der in einem rotierenden Teil steckt, kann zu Verletzungen führen.

Bleiben Sie wachsam und beachten Sie, was Sie tun. Verwenden Sie gesunden Menschenverstand beim Betrieb der Maschine.

Übernehmen Sie sich nicht. Betreiben Sie die Maschine nicht barfüßig, tragen Sie keine Sandalen oder ähnlich leichte Schuhe. Tragen Sie Sicherheitsschuhe, die Ihre Füße schützen und den Halt auf rutschigem Grund verbessern. Immer festen Stand und sichere Balance halten. In unerwarteten Situationen ermöglicht Ihnen dies eine bessere Kontrolle über die Maschine.

Vermeiden Sie ein versehentliches Starten. Stellen Sie sicher, dass der Motorschalter auf „AUS“ steht, bevor Sie die Maschine transportieren, eine Wartung oder einen Service durchführen. Das Transportieren oder Warten der Maschine bei eingeschaltetem Motorschalter kann eine Gefahr darstellen.

⚠ VORSICHT

Eine längere Benutzung des Motorgerätes kann zu vibrationsbedingten Durchblutungsstörungen an Fingern, Händen oder Handgelenken führen. Symptome wie z.B. Einschlafen der Körperteile, Kitzeln, Schmerz, Stechen, Veränderung der Hautfarbe oder der Haut können auftreten. Werden diese Symptome festgestellt, suchen Sie einen Arzt auf.
Geeignete Handschuhe und regelmäßige Pausen können jedoch die Benutzungsdauer verlängern. Beachten Sie aber, dass die persönliche Veranlagung zu schlechter Durchblutung und/oder große Greifkräfte beim Arbeiten, die Benutzungsdauer verringern.

Sicherheit beim Gebrauch von Verbrennungsmotoren

⚠ GEFAHR

Verbrennungsmotoren stellen während des Betriebes und beim Auftanken eine besondere Gefahr dar. Lesen und beachten Sie immer die Warnhinweise aus dem Motorenhandbuch und parallel dazu die zusätzlich angeführten Sicherheitsanweisungen weiter unten in diesem Handbuch. Bei Nichtbeachtung kann es zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen kommen.

Motor nicht in Innenräumen, Garagen oder geschlossenen Bereichen starten oder laufen lassen. Die Abgase des Motors enthalten giftiges Kohlenmonoxid. Der Aufenthalt in einer kohlenmonoxidhaltigen Umgebung kann zur Bewusstlosigkeit und zum Tod führen.

Vorsicht mit heißen Motorteilen! Laufende Motoren erzeugen Wärme. Motorteile, insbesondere der Auspufftopf, werden extrem heiß. Halten Sie ausreichend Abstand von heißen Flächen und halten Sie Kinder vom laufenden Motor fern.

Verwenden Sie beim Nachfüllen oder Ablassen des Kraftstoffes einen für Benzin zugelassenen Behälter in einem sauberen, gut belüfteten Bereich. Rauchen, Funken, offene Flammen oder andere Zündquellen, sind in der Nähe und beim Auffüllen des Brennstoffes nicht erlaubt. Das Auffüllen des Kraftstofftanks in einem geschlossenen Raum ist nicht gestattet. Halten Sie geerdete, leitfähige Objekte wie Werkzeuge, von blanken, stromführenden Leitungen und Anschlüssen fern, um Funken oder Lichtbögen zu vermeiden. Diese können Gas oder Dämpfe entzünden.

Bevor Sie den Kraftstoff nachfüllen den Motor immer ausschalten und abkühlen lassen. Niemals den Tankdeckel abnehmen und Kraftstoff einfüllen, wenn der Motor läuft oder noch heiß ist. Bei undichten Brennstoffleitungen darf die Maschine nicht in Betrieb genommen werden.

Lösen Sie den Tankdeckel vorsichtig, damit sich der bestehende Druck im Tank langsam abbauen kann.

Lassen Sie den Kraftstofftank nicht überlaufen (es sollte kein Kraftstoff über der oberen Grenz-Marke sein). Verwenden Sie geeignete Einfüllhilfen.

Schrauben Sie den Tankdeckel auf den Kraftstofftank.

SICHERHEIT

Verschütteten Kraftstoff unverzüglich aufwischen. Betreiben Sie das Gerät niemals ohne den fest aufgeschraubten Tankdeckel.

In der Nähe von verschüttetem Kraftstoff sollte sich keine Zündquelle befinden. Wenn Kraftstoff verschüttet ist, entfernen Sie die Maschine von dort. Versuchen Sie nicht den Motor zu starten, und vermeiden Sie jegliche Zündquelle bis die Kraftstoffdämpfe abgeführt sind.

Bewahren Sie den Kraftstoff nur in Behältern auf, die speziell für diesen Zweck zugelassen sind.

Lagern sie den Treibstoff in einem kühlen, gut belüfteten Bereich, entfernt von Wärme, offener Flamme und Zündquellen.

Treibstoff, oder die Maschine mit Treibstoff im Tank, sollte niemals innerhalb eines Gebäudes gelagert werden wo es mit Funken, einer offener Flamme oder einer anderen Zündquelle, wie Wasserwärmer, Ofen, Wäschetrockner und ähnliches in Berührung kommen kann. Der Motor sollte sich abkühlen bevor die Maschine in einem geschlossenen Raum gelagert wird.

Sicherheit beim Gebrauch und Pflege der Maschine

Heben oder transportieren Sie die Maschine nicht bei laufendem Motor.

Überlasten Sie Ihre Maschine nicht. Arbeiten Sie im angegebenen Leistungsbereich.

Ändern Sie nicht die Haupteinstellungen des Motors und überdrehen sie nicht den Motor. Die Steuerelemente sind für die maximale und sichere Geschwindigkeit des Motors eingestellt. Wenn sie nicht mähen, sollte der Motor nicht mit erhöhter Geschwindigkeit laufen.

Betreiben Sie die Maschine nie ohne Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen. Nicht angebrachte Schutzvorrichtungen sind eine Gefahrenquelle und können schwere Verletzungen verursachen.

Halten Sie Hände und Füße fern von rotierenden Teilen.

Vermeiden Sie den Kontakt mit heißem Kraftstoff, Öl, Abgasen und heißen Oberflächen. Berühren Sie niemals den Motor oder Auspuff bei laufendem Motor bzw. nach dem Abschalten. Diese Bereiche werden sehr heiß und können Verbrennungen verursachen. Erlauben Sie eine gewisse Zeit für die Abkühlung des Motors bevor Sie mit der Wartung oder Einstellung beginnen.

Falls der Hochgrasschneider anfängt ungewöhnlich stark zu lärmen oder zu rotieren, schalten Sie den Motor sofort aus. Ziehen Sie das Zündkerzenkabel ab, und versuchen Sie die Ursache der Störung zu finden. Ungewöhnliche Geräusche oder Rotationen sind in der Regel eine Warnung vor Problemen.

Bei Funktionsstörungen am Lenkholm, den Hochgrasschneider sofort anhalten und abstellen. Beseitigen Sie umgehend die Störung.

Verwenden Sie immer Original Zubehörteile. Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann zu unvorhersehbaren Maschinenschäden bzw. eine Verletzungsgefahr für den Benutzer bedeuten.

Überprüfen Sie die Maschine auf Fluchtungsfehler oder festgefressene Teile, Bruch von Teilen und dgl., um die Funktionstüchtigkeit und Betriebssicherheit des Geräts zu gewährleisten. Die regelmäßige Wartung des Hochgrasschneiders ist eine wesentliche Voraussetzung für die Erhaltung der Sicherheit und Leistung des Geräts.

Halten Sie den Motor und Auspuff frei von Gras, Blätter, übermäßigem Fett oder Abgasaufbau, um die Brandgefahr zu vermindern.

Verwenden Sie kein Benzin oder andere entflammbare Lösungsmittel zum Reinigen von Maschinenteilen. Dämpfe von Kraftstoffen und Lösungsmitteln können explodieren.
Begießen oder bespritzen Sie das Gerät nie mit Wasser oder einer anderen Flüssigkeit. Halten Sie die Griffe trocken, sauber und frei von Fremdkörpern. Nach jeder Benutzung reinigen.

Beachten Sie die Entsorgungsgesetze und Vorschriften für Betriebsstoffe und Betriebsstoffen mit kontaminierten Teilen, um die Umwelt zu schützen. Entsorgen Sie die Betriebsstoffe als Sondermüll, selbst wenn es sich nur um geringe Mengen handelt.

Lassen Sie den Hochgrasschneider nie unbeaufsichtigt, solange der Motor läuft.

Verlassen Sie den Hochgrasschneider, dann Motor abstellen und die Maschine gegen unbefugtes

SICHERHEIT

Benutzen sichern. Bei Ausführung mit einem Zündschlüssel diesen abziehen, ansonsten den Zündkerzenstecker abziehen.

Stellen Sie die Maschine im Leerlauf außerhalb der Reichweite von Kindern ab.

Service-Sicherheit

Nehmen Sie keine Wartungs- und Reinigungsarbeiten bei laufendem Motor vor. Bewegliche Teile können schwere Verletzungen verursachen.

Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten immer die Zündkerze herausnehmen. Vergewissern Sie sich vorher, dass der Motorschalter auf „AUS (OFF)“ steht. Ein unbeabsichtigtes Starten wird dadurch verhindert.

Achten Sie immer auf den betriebssicheren Zustand des Hochgrasschneiders, insbesondere ist das Kraftstoffsystem auf Dichtigkeit zu überprüfen.

Unterliegen Schutzeinrichtungen und Arbeitswerkzeuge einem Verschleiß, so sind diese regelmäßig zu kontrollieren und ggf. auszutauschen.

Beschädigte Schneidwerkzeuge (gesprungen, ausgeschlagen oder anders beschädigt) sind sofort auszutauschen. Verwenden Sie beim Auswechseln der Messer geeignetes Werkzeug und tragen Sie dabei Schutzhandschuhe.

Muttern und Schrauben regelmäßig auf festen Sitz prüfen und ggf. nachziehen.

Sicherstellen, dass alle Schutzbleche, Riemen und Griffe korrekt und sicher befestig sind.

Nach Wartungs- und Reparaturarbeiten immer die Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen am Gerät anbringen und in Schutzstellung bringen.

Nur zugelassene Teile verwenden. Diese Maschine entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einem zugelassenen Service-Center oder unserem Service-Team ausgeführt werden. Beschädigte bzw. abgenutzte Maschinenteile immer durch Original-Ersatzteile ersetzen. Dadurch wird sichergestellt, dass die Sicherheit der Maschine weiterhin besteht.

Elektrische Anlage

Träger von Herzschrittmacher dürfen bei laufendem Motor die stromführenden Teile der Zündanlage nicht berühren.

Spezifische Sicherheitsbestimmungen

Besondere Sicherheit für Hochgrasschneider

Vor dem Starten des Motors sind alle Bedienungselemente in Leerlaufstellung zu schalten.

Beim Starten des Motors nicht vor den Hochgrasschneider treten.

Um Verletzungen zu vermeiden, halten Sie Hände, Finger und Füße entfernt vom Rotorteller. Beim Arbeiten den Lenkholm des Hochgrasschneiders immer fest mit beiden Händen anfassen.

Bedienen Sie den Hochgrasschneider immer von hinten. Es ist verboten, sich vor dem Gerät aufzuhalten, wenn es in Betrieb ist.

Während des Arbeitens, den Bedienerplatz am Lenkholm niemals verlassen.

Den Lenkholm während der Arbeit niemals verstellen.

Bei unsachgemäßer Handhabung können die scharfen Schneiden der Mähmesser ein erhebliches Verletzungsrisiko darstellen. Achten Sie darauf, dass die Messer korrekt installiert und sicher befestigt sind. Andernfalls kann es zu schweren Verletzungen kommen.

Beim Schleifen der Mähmesser sind Schutzbrille und Schutzhandschuhe zu tragen.

Das Gerät nie ohne montierter und unversehrter Schutzvorrichtung und ohne dem Schwadtuch betreiben.

Das Mitführen von Personen auf dem Hochgrasschneider ist nicht gestattet.

Stellen Sie niemals Werkzeuge oder andere Objekte unter den Hochgrasschneider.

Wenn das Gerät mit einem Fremdkörper in Berührung

SICHERHEIT

kommt, stoppen Sie den Motor, nehmen Sie die Zündkerze ab und überprüfen Sie die Maschine auf etwaige Schäden. Lassen Sie den Schaden beheben, bevor sie die Maschine wieder starten und weiterarbeiten.

Bei evtl. Verstopfungen am Schneidwerk (zwischen Mährotor und Auswurf), den Motor abstellen, die Zündkerze abnehmen und das Schneidwerk mit einem geeigneten Hilfsmittel säubern.

Die Maschine niemals mit zu hoher Geschwindigkeit betreiben.

Bei allen Mäharbeiten, insbesondere beim Wenden muss der Bediener den ihm durch die Holme gewiesenen Abstand vom Gerät einhalten.

Überbelasten Sie die Maschine nicht. Bei dichten, liegenden oder fauligen Flächen ist die Arbeitsbreite entsprechend zu reduzieren damit es zu keiner Anhäufung des Schnittgutes vor dem Mäher kommt.

Das Befahren bzw. Überqueren von Schotterwegen, Gehsteigen und Straßen erfordert vom Bediener besondere Obacht und Sorgfalt. Immer auf verborgene Gefahren und den Verkehr achten.

Schalten Sie den Motor immer aus, wenn sich das Mähen verzögert oder wenn Sie sich mit der Maschine von einem Standort zum anderen bewegen.

Bleiben Sie weg von Hauswänden, Zäunen, Baumbeständen und anderen Einfassungen und vermeiden Sie Bewegungen, die zum Umkippen des Hochgrasschneiders führen könnten.

Führen Sie den Hochgrasschneider so, dass Quetschungen am Bediener zwischen Gerät und festem Gegenstand vermieden werden.

Führen Sie den Hochgrasschneider über möglichst ebenes Gelände. **Achtung! Besondere Sorgfalt bei Gefälle. Möglichst immer quer zum Hang arbeiten!**

Das ausgeschaltete Gerät immer auf einer festen und ebenen Fläche abstellen.

Legen Sie beim Arbeiten regelmäßig Pausen ein. Vibration oder wiederholte Arbeitsvorgänge können zu Schäden an Händen und Armen führen.

Restgefahren und Schutzmaßnahmen

Mechanische Restgefahren

Erfassen, Aufwickeln
Der Mährotor kann Kleidungsstücke, Schnüre, Drähte u.a. Fremdkörper erfassen und einziehen.
→ Bearbeitende Fläche nach entsprechenden Fremdkörpern absuchen. Abstand von Baumbeständen, Zäunen und anderen Einfassungen halten und eng anliegende Kleidung tragen.

Einziehen, Fangen
Rotierende Teile wie z.B. der Mährotor kann weite Kleidung einziehen und fangen.
→ Grundsätzlich eng anliegende Schutzkleidung tragen. Keine Schals, Tücher udgl. tragen.

Quetschen
Nachlässiges Führen des Hochgrasschneiders kann zu schweren Verletzungen führen.
→ In unebenem Gelände bzw. bei dicht durchwachsenen, liegenden oder von unten fauligen Flächen ist besondere Vorsicht geboten. Achten Sie auf einen sicheren Stand.

Vernachlässigung ergonomischer Grundsätze

Nachlässiger Gebrauch persönlicher Schutzausrüstung (PSA)
Nachlässiger Gebrauch oder Weglassen persönlicher Schutzausrüstung können zu schweren Verletzungen führen.
→ Vorgeschriebene Schutzausrüstung tragen.

Menschliches Verhalten, Fehlverhalten
→ Stets bei allen Arbeiten voll konzentriert sein.
Restgefahr - Kann nie ausgeschlossen werden.

Elektrische Restgefahren

Elektrischer Kontakt
Beim Berühren des Zündkerzensteckers kann es bei laufendem Motor zu einem elektrischen Schlag kommen.
→ Niemals den Kerzenstecker oder die Zündkerze bei laufendem Motor berühren.

Thermische Restgefahren

Verbrennungen, Frostbeulen
Das Berühren des Auspuffs/Gehäuse kann zu Verbrennungen führen.
→ Motorgerät abkühlen lassen.

SICHERHEIT / LIEFERUMFANG / MONTAGE

Gefährdung durch Lärm

Gehörschädigungen
Längeres, ungeschütztes Arbeiten mit dem Hochgrasschneider kann zu Gehörschädigungen führen.
→ Grundsätzlich einen Gehörschutz tragen.

Gefährdung durch Werkstoffe und andere Stoffe

Kontakt, Einatmung
Die Abgase der Maschine können zu Gesundheitsschäden führen.
→ Motorgerät nur im Freien verwenden und regelmäßig Pausen einlegen.

Feuer, Explosion
Kraftstoff ist feuergefährlich.
→ Während dem Arbeiten und Betanken ist rauchen und offenes Feuer verboten.

Gefährdung durch Vibration

Ganzkörpervibration
Längeres Arbeiten mit dem Hochgrasschneider kann durch Vibrationen zu körperlichen Beeinträchtigungen führen.
→ Regelmäßig Pausen einlegen.

Sonstige Gefährdungen

Ausrutschen, Stolpern oder Fall von Personen
Auf instabilen Untergründen können Sie durch Stolpern zu Schäden kommen.
→ Achten Sie auf Hindernisse im Arbeitsbereich. Achten Sie immer auf sicheren Stand und tragen Sie Sicherheitsschuhe.

Verhalten im Notfall

Bei einem eventuell eintretenden Unfall leiten Sie die entsprechend notwendigen Erste-Hilfe-Maßnahmen ein und fordern Sie schnellstmöglich qualifizierte ärztliche Hilfe an.

Wenn Sie Hilfe anfordern, geben Sie folgende Angaben:
- wo es geschah
- was geschah
- wie viele Verletzte
- welche Verletzungsart
- warten auf Rückfragen

LIEFERUMFANG

Der Hochgrasschneider ist montiert und wird verpackt in einem Holzgestell geliefert.

- ► Hochgrasschneider mit Benzinmotor
- ► Stange für Schwadtuch
- ► Schwadtuch

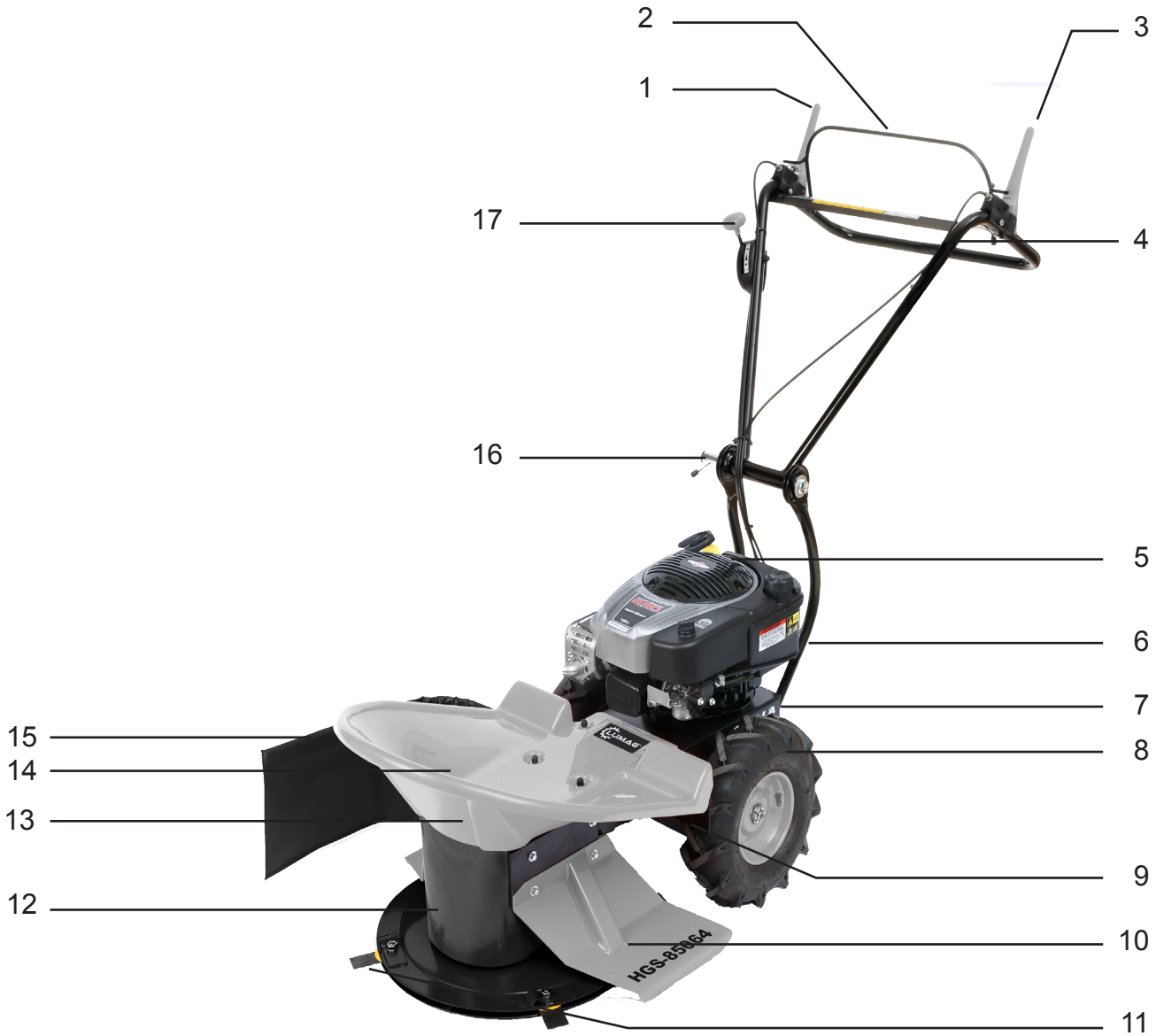
MONTAGE

Montageteile nur bei abgeschaltetem Motor und ausgeschaltetem Geräteantrieb anbauen.

Lenkholm (4) auf Arbeitshöhe einstellen.
Siehe Abschnitt *‚Lenkholm', Seite 14.*

Schwadtuch (15) auf Schwadtuchstange auffädeln und in das Vierkantrohr am Hochgrasschneider aufstecken.
Siehe Abschnitt *‚Schwadtuch anbringen', Seite 14*

BEDIENELEMENTE



1 Kupplungshebel mit Sicherheitseinrichtung für den Mähantrieb
2 Betätigungsbügel
3 Kupplungshebel für den Fahrantrieb
4 Lenkholm
5 Motor
6 Typenschild
7 Haltegriff, hinten
8 Antriebsrad
9 Heckschutztuch (Schutzvorrichtung)
10 Rotorschutz
11 Mähmesser
12 Mährotor
13 Schutzabdeckung des Mährotors, vorne
14 Haltegriff, vorne
15 Schwadtuch (Schutzvorrichtung)
16 Klemmschraube
17 Gasregulierhebel

FUNKTIONEN

Motor

Die Funktionen und Bedienungselemente entnehmen Sie aus dem beigelegten B&S Motorenhandbuch.

HINWEIS

Die CHOKE Bedienung ist im Gashebel (17) integriert.

Gashebel, auch Motor-Aus-Schalter

Mit dem Gasregulierhebel (17) am Lenkholm (4) kann außer der stufenlosen Drehzahlregulierung der CHOKE und der MOTOR-AUS-SCHALTER betätigt werden.

HINWEIS

Der Gashebel dient auch als NOT-AUS-SCHALTER. Ist in Gefahrensituationen ein schnelles Ausschalten erforderlich, dann den Gashebel unverzüglich in O-Position bringen. Der Motor wird ausgeschaltet.

Sicherheitsschaltung

Der Hochgrasschneider ist mit Sicherheits-Kupplungshebeln ausgerüstet. Beim Loslassen der Kupplungshebel (1+3) wird der Mähantrieb und der Fahrantrieb sofort ausgeschaltet. Die Kupplungshebel befinden sich dann in der STOPP-Position.

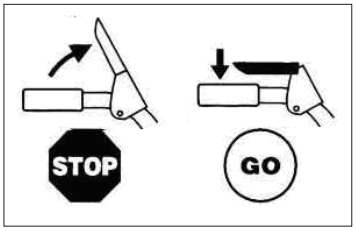
HINWEIS

Die Kupplungshebel dienen auch als NOT-AUS-SCHALTER. Ist in Gefahrensituationen ein schnelles Ausschalten erforderlich, dann sind die Kupplungshebel unverzüglich loszulassen. Die Kupplungshebel schwenken dann automatisch in STOPP-Position. Der Mäh- und Fahrantrieb wird ausgeschaltet.

Schaltung für das Fahren (links am Lenkholm)

Durch Drücken des Kupplungshebels (3) am Lenkholm wird der Fahrantrieb aktiviert.

Beim Loslassen des Kupplungshebels wird der Fahrantrieb ausgeschaltet = **Sicherheitsschaltung**.

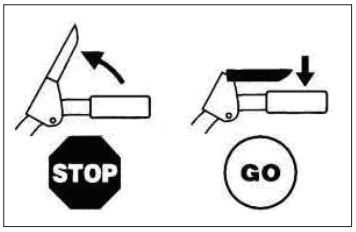


Schaltung für das Mähen (rechts am Lenkholm)

Durch Drücken des Kupplungshebels (1) am Lenkholm wird der Mähantrieb aktiviert.

Achtung! Der Kupplungshebel ist mit einem Sperrbügel versehen, der ein ungewolltes Einschalten verhindert. Vor dem Ziehen des Kupplungshebels ist der Sperrbügel zu drücken.

Beim Loslassen des Kupplungshebels wird der Mähantrieb ausgeschaltet = **Sicherheitsschaltung.** Eine Messerbremse stoppt den Antrieb in kurzer Zeit.



Betätigungsbügel

Mit dem Betätigungsbügel (2) können beide Antriebe zusammen eingeschaltet werden.

Achtung! Vor dem Einschalten den Sperrbügel am Kupplungshebel für den Mähantrieb (1) drücken.

Beim Loslassen des Betätigungsbügels werden beide Antriebe (Fahr- und Mähantrieb) ausgeschaltet.

Lenkholm

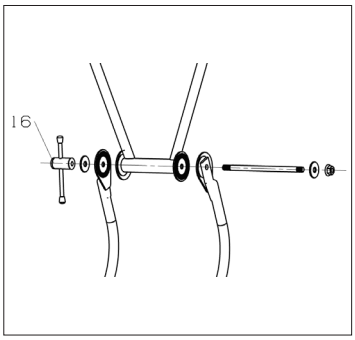
Der Lenkholm ist werkzeuglos verstellbar. Vor Inbetriebnahme den Lenkholm immer in Arbeitsposition bringen und feststellen.

Den Lenkholm in Arbeitsposition bringen

1. Klemmschraube (16) einige Umdrehungen öffnen (gegen den Uhrzeigersinn).
2. Lenkholm auf die gewünschte Höhe schwenken.
3. Klemmschraube festziehen (im Uhrzeigersinn).

Den Lenkholm in Transportstellung bringen

1. Klemmschraube (16) einige Umdrehungen öffnen (gegen den Uhrzeigersinn).
2. Lenkholm nach vorne in Transportstellung schwenken.
3. Klemmschraube festziehen (im Uhrzeigersinn).



Haltegriffe

Zum Anheben der Maschine sind die Haltegriffe (7+14) vorgesehen. Zum Verladen und Transportieren mit Hebevorrichtung sind geeignete Anschlagmittel an den Handgriffen zu befestigen.

HINWEIS

Das Gerät nicht an der Schutzabdeckung des Mährotors, vorne anheben!

INBETRIEBNAHME

Vorbereitung zum Einsatz

Überprüfen Sie die Messer des Mährotors auf einwandfreiem Zustand und ordnungsgemäße Befestigung.
Die Mähmesser haben eine beidseitige Schneide, d.h. die Messer können einmal gewendet werden. Abgestumpften Seiten können nachgeschliffen und leichte Verbiegungen können gerichtet werden.

HINWEIS

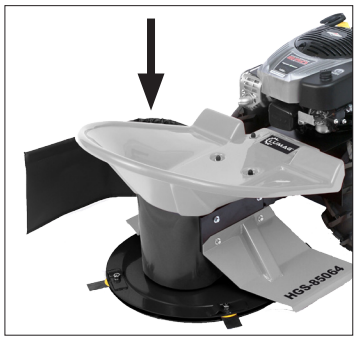
Stark beschädigte oder verbogene Messer sind durch Neue zu ersetzen.

⚠ WARNUNG

Den Hochgrasschneider nur in Betrieb nehmen, wenn all Mähmesser richtig eingesetzt und befestigt sind. Weiters stellen Sie sicher, dass alle Schutzvorrichtungen angebracht und in Schutzstellung sind.

1. **Schwadtuch anbringen**

Schwadtuchstange mit dem aufgefädelten Schwadtuch in das Vierkantrohr, das sich am rechten Antriebsrad befindet einstecken.



2. **Lenkholm einstellen**

Die Position des Lenkholms kann mit der Klemmschraube verstellt werden. Es wird empfohlen, den Lenkholm so einzustellen, dass er das Starten nicht behindert.

INBETRIEBNAHME

Betrieb

ACHTUNG! Sie dürfen die Arbeiten, die in diesem Kapitel beschrieben werden, erst durchführen, nachdem Sie den Abschnitt ‚Sicherheitsvorschriften' gelesen und verstanden haben. Es betrifft Ihre persönliche Sicherheit!

Kontrolle / Nachfüllen von Öl

HINWEIS

Vor jeder Inbetriebnahme muss eine Ölstands-kontrolle durchgeführt werden, gegebenenfalls Motoröl auffüllen! Fehlerhafte Ölfüllung kann zu irreparablen Schäden des Motors führen. In diesem Fall distanzieren sich Verkäufer sowie Hersteller von jeglichen Garantieleistungen.

- Handelsübliches Motorenöl mit der Spezifikation 10W-30 oder 10W-40 verwenden.

Den Betrieb entnehmen Sie aus dem beigelegten B&S Motorenhandbuch.

Kraftstoff einfüllen

Für diesen Motor ist ausschließlich bleifreies Normalbenzin mit einer Research-Oktanzahl von 91 oder höher erforderlich. Verwenden Sie nur frischen, sauberen Kraftstoff. Wasser oder Unreinheiten im Benzin beschädigen das Kraftstoffsystem.

Tanken Sie in einem gut belüfteten Bereich bei gestopptem Motor. Wenn der Motor unmittelbar vorher in Betrieb war, lassen Sie ihn zuerst abkühlen. Betanken Sie niemals den Motor in einem Gebäude, wo die Benzindämpfe Flammen oder Funken erreichen können.

⚠ WARNUNG

Benzin ist äußerst feuergefährlich und explosiv. Sie können beim Umgang mit Treibstoff, Verbrennungen oder andere schwere Verletzungen erleiden.

- Motor abschalten und von Hitze, Funken sowie Flammen fernhalten.
- Nur im Freien tanken.
- Verschüttetes Benzin unverzüglich aufwischen.

Beachten Sie auch die Hinweise im Motorenhandbuch. Den Betrieb entnehmen Sie aus dem beigelegten B&S Motorenhandbuch.

Prüfen Sie vor dem Start des Motors:

1. den Motorölstand
2. den Kraftstoffstand – der Tank sollte mindestens halb voll sein
3. den Luftfilterzustand
4. den Zustand der Kraftstoffleitungen
5. die äußeren Schraubverbindungen auf festen Sitz

Betriebsanleitung vom B&S-Motor lesen und beachten.

Starten des Motors

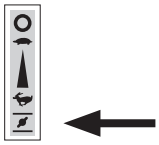
⚠ GEFAHR

Motor nicht in geschlossenen Räumen starten. Die Abgase enthalten Kohlenmonoxid, das eingeatmet sehr giftig wirkt!

Mit den Füßen nicht in die Nähe des Rotortellers treten. Schutzvorrichtung anbringen und beachten!

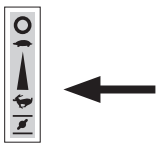
Kalter Motor:

1. Gashebel (17) auf CHOKE-Position stellen.

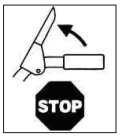


Warmer Motor:

1. Gashebel (17) auf 2/3 der Gasstellung oder auf Vollgas „HASE" stellen.



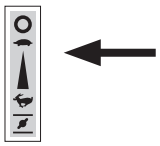
2. Beide Kupplungshebel (1+3) stehen in Neutralstellung. Die Hebel zeigen nach oben.



3. Motor starten. Ziehen Sie am Starterseil bis Sie etwas Widerstand spüren, dann kräftig am Seilzug anziehen und langsam wieder einrollen lassen.

INBETRIEBNAHME

4. Nach dem Start den Gashebel (17) zurück auf LANGSAM „SCHILDKRÖTE“ stellen.



Falls der Choke, um die Maschine zu starten, auf die CHOKE-Position gestellt war, schieben Sie nun den Choke, während sich der Motor erwärmt, auf die ‚SCHILDKRÖTE‘.

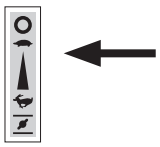
⚠ WARNUNG

Warnung vor heißen Oberflächen!
Der Auspuff und andere Motorteile werden während des Betriebs sehr heiß. Niemals den heißen Motor anfassen. Halten Sie genügend Abstand von heißen Flächen und halten Sie Kinder vom laufenden Motor fern.

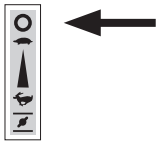
Motor abstellen

1. Beide Kupplungshebel (1+3) stehen in Neutralstellung. Die Hebel zeigen nach oben.

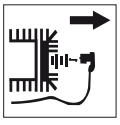
2. Gashebel (17) auf LANGSAM “SCHILDKRÖTE“ stellen und den Motor noch ca. 30 Sekunden laufen lassen.



3. Gashebel (17) auf STOPP = „O“ stellen.



4. Zündkerzenstecker abziehen = Schutz gegen unbefugtes Benutzen!



HINWEIS

Der Gashebel dient auch als NOT-AUS-SCHALTER. Im Notfall kann durch Betätigen des Gashebels in die O-Position der Motor abgestellt werden.

Ein plötzliches Abstellen des Motors bei Vollgas kann zu Motorschäden führen.

Gashebel nie in Choke-Position stellen um den Motor zu stoppen. Es könnte eine Fehlzündung oder ein Motorschaden auftreten.

Leerlaufdrehzahl

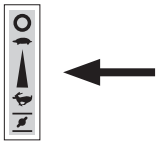
Wenn Sie nicht mähen, legen Sie den Gashebel auf die „LANGSAM“ Position um die Belastung auf den Motor zu verringern. Senkung der Motordrehzahl im Leerlauf verlängert die Lebensdauer des Motors, spart an Kraftstoff und reduziert den Lärmpegel.

Fahren

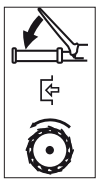
1. Motor starten, siehe Abschnitt „Starten des Motors“, Seite 15.

2. Persönliche Schutzkleidung (PSA) wie Augen-, Gehörschutz und Sicherheitsschuhe tragen.

3. Gashebel auf 1/2 Gas stellen.



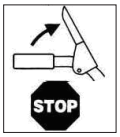
4. Fahrantrieb einschalten.
Den Kupplungshebel (3) auf der linken Seite am Lenkholm an den Handgriff drücken.



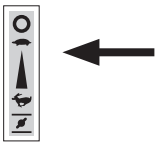
INBETRIEBNAHME

Anhalten

1. Fahrantrieb ausschalten.
   Den Kupplungshebel (3) auf der linken Seite am Lenkholm loslassen.



2. Gashebel (17) auf LANGSAM „SCHILDKRÖTE“ stellen

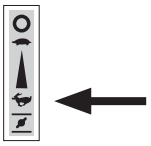


Mähen

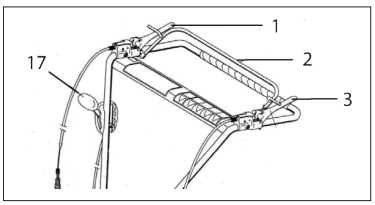
1. Motor starten, siehe Abschnitt „Starten des Motors“, Seite 15.

2. Persönliche Schutzkleidung (PSA) wie Augen-, Gehörschutz und Sicherheitsschuhe tragen.

3. Gashebel (17) auf Vollgas „HASE“ stellen.

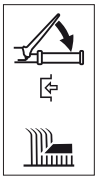


4. Mähantrieb einschalten.



   4.1 Den Sperrbügel am Kupplungshebel (1) drücken.

   4.2. Den Kupplungshebel (1) mit der Sicherung auf der rechten Seite am Lenkholm an den Handgriff drücken. Der Hebel soll zu zwei Drittel des Hubs langsam gezogen werden, damit der Mährotor genügend Zeit hat, sich in Rotation zu setzen und der Motor nicht gestoppt wird. Der Anlauf des Mähers wird teilweise durch Rutschen des Keilriemens und den damit verbundenen Geräuschen begleitet.
   Nachdem sich der Mährotor in Bewegung gesetzt hat, den Kupplungshebel (1) ganz an den Handgriff drücken.



   4.3. Den Betätigungsbügel (2) an den Handgriff drücken.

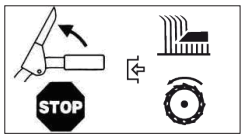
5. Fahrantrieb dazuschalten.
   Den Kupplungshebel (3) auf der linken Seite am Lenkholm an den Handgriff ziehen. Der Hochgrasschneider setzt sich in Bewegung.

HINWEIS

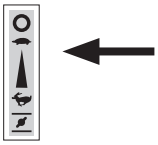
Beim Wenden oder bei Rückwärtsbewegungen des Mähers ist es nicht nötig, den Mähantrieb auszuschalten. Die Energie des rotierenden Motors wird somit nicht unnötig verschwendet.

Anhalten

1. Mähantrieb und Fahrantrieb ausschalten.
   Beide Kupplungshebel (1+3) loslassen.



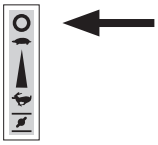
2. Gashebel (17) auf LANGSAM „SCHILDKRÖTE“ stellen.



HINWEIS

Nach Beendigung der Mäharbeit oder bei Verstopfungen ist der Fahrantrieb auszuschalten. Der Mäher bleibt stehen, der Mährotor bewegt sich jedoch weiter und schneidet sich frei. Anschließend den Mähantrieb ausschalten.

3. Motor abstellen.
   Gashebel (17) auf STOPP = „O“ stellen.



Empfehlung zum Mähen

Der Hochgrasschneider ist zum Mähen von Rasen- und Wiesenflächen in der Land- und Forstwirtschaft, Grünflächen- und Anlagenpflege sowie zum Schneiden von dünnem, nicht holzartigem Gestrüpp bestimmt. Der Hochgrasschneider ist jedoch nicht für Rasenflächen in Parkanlagen geeignet!

► Die Grasfläche wird mit einer hohen Umlaufgeschwindigkeit, Mährotor mit ca. 1.450 U/min, gemäht und gegen das Schwadtuch gedrückt, die das Schnittgut seitlich auf Schwad ablegt.

► Beim Mähen empfehlen wir, dass die Fläche entgegen dem Uhrzeigersinn so bearbeitet wird, dass der Hochgrasschneider das Schnittgut auf die bereits gemähte, rechte Seite befördert.

► Wenn die zu mähende Fläche zu dicht durchwachsen, liegend oder faulig ist, dann ist die Arbeitsbreite entsprechend zu reduzieren damit es zu keiner Anhäufung des Schnittgutes vor dem Mäher kommt.
Falls dies doch geschieht, dann ist der Fahrantrieb sofort auszuschalten, damit der Mäher das angehäufte Schnittgut auswerfen kann.

► Kommt es zur Verstopfung zwischen Mährotor und Auswurf, dann ist sofort der Fahrantrieb und Mähantrieb auszuschalten und der Motor abzustellen. Den Zündkerzenstecker abziehen und den verstopften Zwischenraum vom Schnittgut befreien und reinigen.

► Die Schnitthöhe wird durch den unteren Rotationsteller beeinflusst und kann nicht verstellt werden. Der Rotationsteller kopiert das Gelände. Aus diesem Grund kann es beim Mähen passieren, dass bei unebenen Flächen die Schnitthöhe nicht gleichmäßig ausfällt.

⚠ WARNUNG

Beim Mähen ist darauf zu achten, dass der untere Rotationsteller immer am Boden aufliegt und nicht wegspringt.

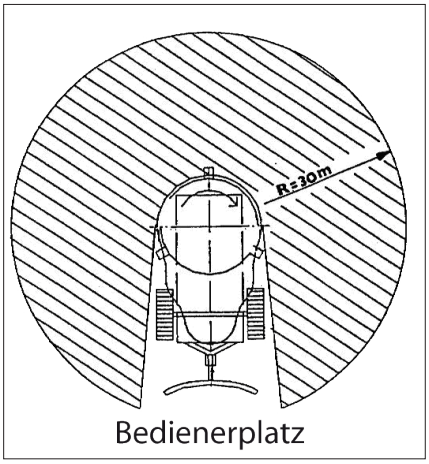
⚠ GEFAHR

<u>Gefahrenbereich: 30 Meter Abstand halten!</u>
Der Aufenthalt im Gefahrenbereich des Hochgrasschneiders beim Starten und Betrieb ist für andere Personen, insbesondere von Kindern, Haus- und Nutztieren verboten.

Immer vor dem Starten und Anfahren den Nahbereich kontrollieren.

Vor Arbeitsbeginn ist die zu bearbeitende Fläche sorgfältig zu inspizieren. Entfernen Sie etwaige Fremdkörper wie Steine, Drähte, dicke Äste udgl. Bei der Arbeit auf weitere Fremdkörper achten und diese rechtzeitig beseitigen.

Der Bediener der Maschine ist für Unfälle oder Gefahren, welche gegenüber anderen Personen oder an deren Eigentum entstehen, verantwortlich. Bemerkt der Bediener, dass sich Personen, Kinder oder Tiere in diesem Bereich befinden, ist die Maschine unverzüglich auszuschalten und nicht eher wieder zu starten, bis dieser Gefahrenbereich frei ist.



Bedienerplatz

INSTANDHALTUNG

INSTANDHALTUNG

Regelmäßige Wartung Ihrer Maschine garantiert Ihnen eine lange Lebensdauer des Hochgrasschneiders, sowie all seiner Teile.

⚠ WARNUNG

Vor allen Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen und Zündkerzenstecker von der Zündkerze abziehen.

Beim Arbeiten im Bereich der Mähmesser, Schutzhandschuhe tragen!

Wartung

1. Den Motor ausschalten und abkühlen lassen.

2. Der Gashebel befindet sich auf STOPP, in der **O**-Position. Zündkerzenstecker abziehen.

3. Inspizieren Sie den allgemeinen Zustand des Hochgrasschneiders. Die Maschine ist im Arbeitseinsatz Vibrationen ausgesetzt. Daher müssen nach einigen Stunden immer alle Schraubverbindungen auf festen Sitz überprüft werden.

4. Nach jedem Gebrauch müssen Schmutz und Schnittgut, das sich unter und am Rotorschutz angesammelt hat entfernt werden. Um eine Überhitzung des Motors zu vermeiden, müssen die Zylinderkühlrippen sauber gehalten werden. Verwenden Sie handelsübliches Mehrzweckөl um alle beweglichen Teile leicht einzuölen.

6. Zündkerzenkabel wieder aufstecken.

Niemals einen Hochdruckreiniger verwenden um den Hochgrasschneider zu reinigen. Wasser kann in enge Schlitze eindringen und Spindeln, Riemenscheiben, Lager und den Motor beschädigen. Die Verwendung eines Hochdruckreinigers resultiert in einer verkürzten Lebensdauer und Betriebstauglichkeit.

Messerwechsel (Fig. A)

Motor abstellen und Zündkerzenstecker abziehen.

Schutzhandschuhe tragen!

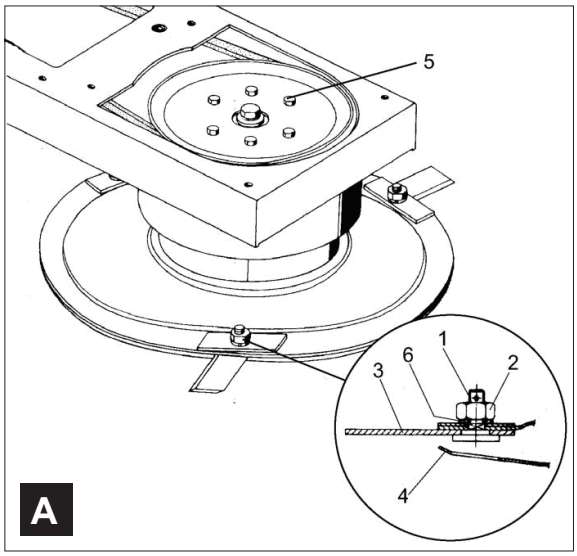
1. Mutter (2) herausschrauben und Sicherungsscheibe (6) abnehmen.

2. Beim Abnehmen der Schraube (1) das Messer (3) halten und die Schraube dann ganz nach unten durch das Montageloch des unteren Rotortellers (4) herausziehen.

3. Messer herausnehmen, wenden und wieder einsetzen bzw. neues Messer einsetzen. Bei der Montage auf die gelben Messer-Dämpfscheiben achten!

   Das Messer hat auf beiden Seiten eine Schneide. Das abgestumpfte Messer kann nachgeschliffen werden und leichte Verbiegungen können gerichtet werden. Beschädigte Messer (gesprungen, ausgeschlagen, stark verbogen oder anders beschädigt) sind sofort auszutauschen.

4. Schraube (1) auf Verschleiß kontrollieren und ggf. gegen neue ersetzen.
   Die Sicherheitsscheibe (6) ist gegen einen Neue zu ersetzten.
   Bei einigen Modellen ist die Mutter durch einen Splint gesichert, hier ist ein neuer Splint zu verwenden.



INSTANDHALTUNG

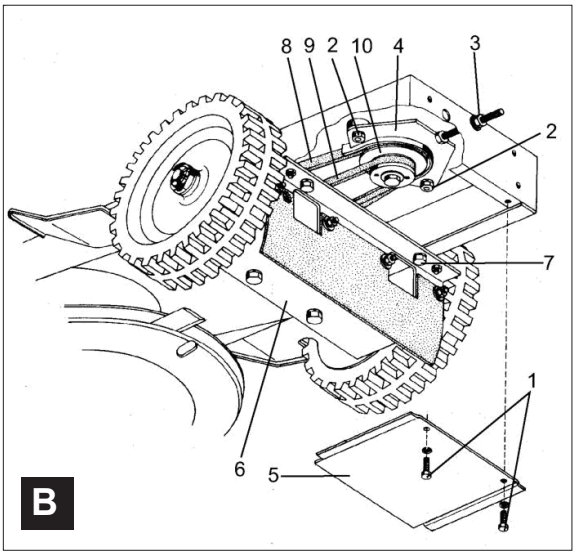
Der Mäher darf nicht in Betrieb genommen werden, wenn die Mähmesser nicht vollständig eingesetzt sind!

Für alle Ersatzteile müssen die Originalausführungen des Herstellers verwendet werden.

Beim Nachschärfen der Mähmesser sind Schutzbrille und Schutzhandschuhe zu tragen.

Antriebsriemenspannung für den Fahrantrieb (Fig. B)

1. Maschine auf einen Arbeitstisch stellen und die Räder mit Unterlegkeilen sichern.
2. Untere Abdeckung (B/5) abnehmen.
3. Riemenspannung prüfen. Antriebsriemen (B/9) nachspannen wenn der Riemen mehr als 10 - 15 mm nachgibt (Daumendruck).
4. Beide Muttern (B/2) lösen.
5. Zur Feinjustierung und Nachspannung des Antriebsriemens die Mutter (B/3) verwenden. Den Riemen mit der Mutter (B/3) soweit spannen, dass sich der Keilriemen noch ca. 10 - 15 mm mit dem Daumen durchdrücken lässt und der Antriebsriemen für den Mähantrieb (B/8) dabei locker bleibt.
6. Beide Muttern (B/2) wieder festziehen.
7. Untere Abdeckung (B/5) wieder montieren.



HINWEIS

Beim Spannen des Antriebsriemens immer die beiden Muttern (2) lösen.

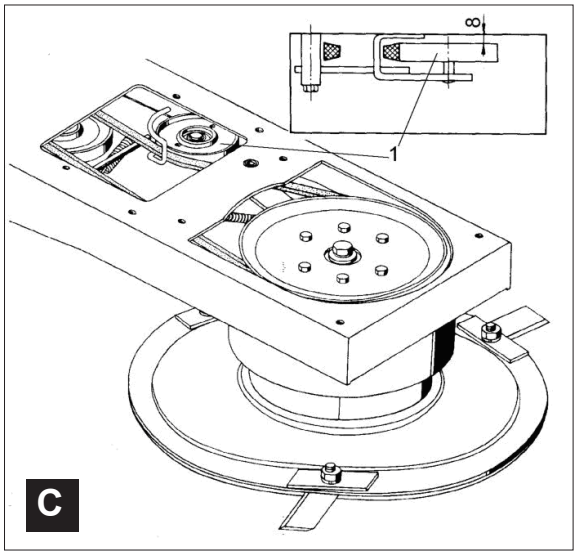
Schaltung für den Mähantrieb (Fig. C+D+E)

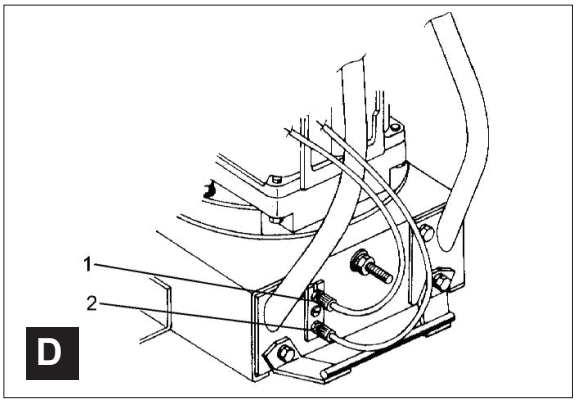
Die Einstellung der Spannrolle (C/1) für den Antriebsriemen vom Mähantrieb (B/8) ist regelmäßig (mind. 1x im Monat) zu kontrollieren.

1. Schutzabdeckung des Mährotors (13) abnehmen.
2. Generell muss die obere Seite der Spannrolle (C/1) ca. 8 mm unter der der oberen Ebene vom Gehäuse liegen, ggf. ist die Einstellung durch mechanisches Nachbiegen durchzuführen.
3. Bei voll gedrücktem Kupplungshebel (E/1) für den Mähantrieb muss die Spannrolle den Antriebsriemen vom Mähantrieb (B/8) ausreichend spannen.

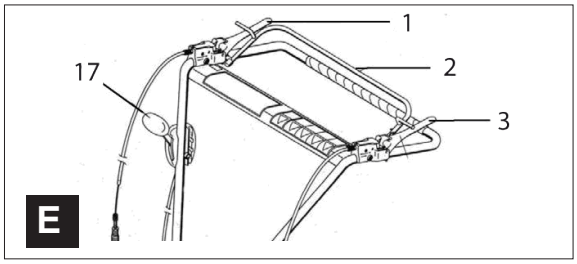
   a) Die Feder am Seil muss ca. 2 mm im Vergleich zum losen Zustand vorgespannt sein.
   b) Die Spannrolle darf bei laufendem Antriebsriemen nicht vibrieren. Die Vibration der Spannrolle ist mit der Bowdenzugstellschraube (D/1) und der Stellschraube am Kupplungshebel (E/1) zu beseitigen.

4. Schutzabdeckung des Mährotors (13) wieder montieren.





INSTANDHALTUNG

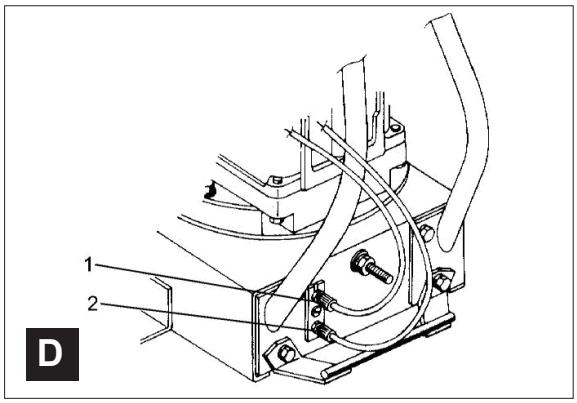


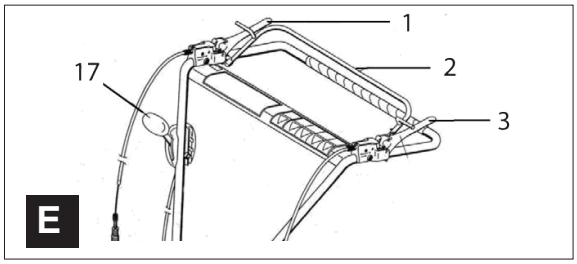
Die Maschine nur in Betrieb nehmen, wenn alle Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen in Schutzstellung angebracht und funktionstüchtig sind.

Schaltung für den Fahrantrieb (Fig. D+E)

Die Einstellung ist korrekt, wenn bei eingeschaltetem Fahrantrieb mit der Maschine nicht rückwärts gefahren werden kann.

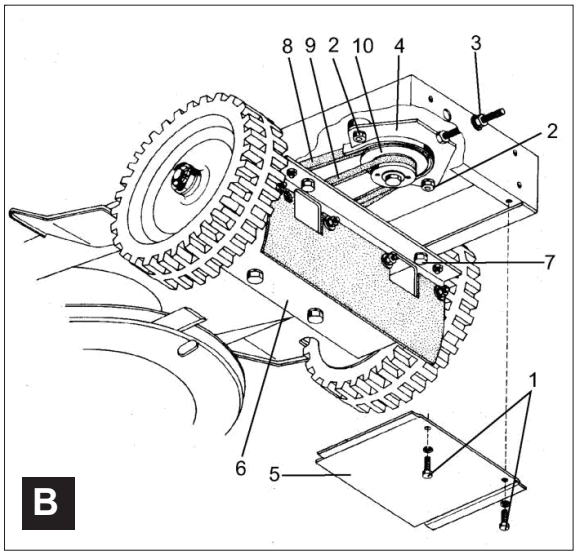
1. Die Einstellung erfolgt mit der Bowdenzugstellschraube (D/2) und der Stellschraube am Kupplungshebel (E/3).

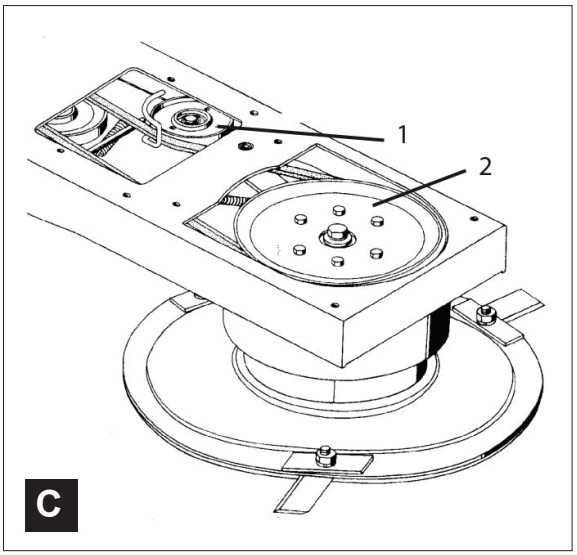


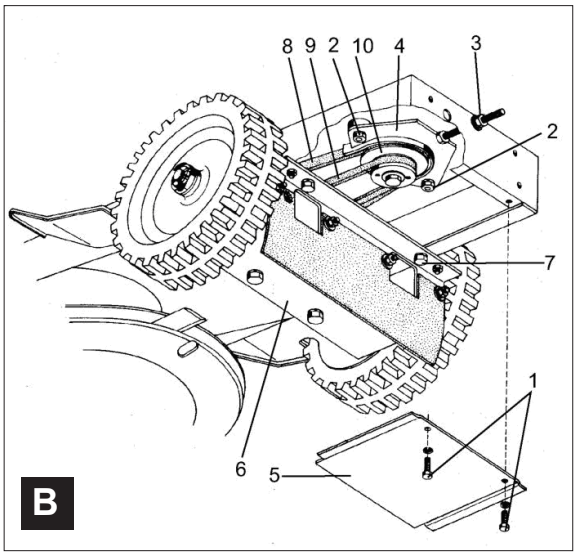


Antriebsriemen wechseln (Fig. B+C)

1. Maschine auf einen Arbeitstisch stellen und die Räder mit Unterlegkeilen sichern.
2. Schutzabdeckung des Mährotors (13) abnehmen.
3. Untere Abdeckung (B/5) abnehmen.
4. Beide Muttern (B/2) lösen.
5. Mutter (B/3) lösen.
6. Motor in Richtung Mährotor verschieben.
7. Antriebsriemen für den Fahrantrieb (B/9) abnehmen.
8. Riemenspannvorrichtung (B/4) abnehmen.
9. Antriebsriemen für den Mähantrieb (B/8) aus der Riemenscheibe (B/10) entnehmen.
10. Riemenscheibe (C/2) des Mährotors aus der Nabe entfernen (Schraube M6 und Muttern M6).
11. Antriebsriemen für den Mähantrieb (B/8) abnehmen.
12. Die Montage der beiden neuen Antriebsriemen in umgekehrter Reihenfolge vornehmen.
13. Riemen für Fahrantrieb spannen, siehe Abschnitt *Antriebsriemenspannung für den Fahrantrieb*, Seite 20)
14. Einstellung der Spannrolle kontrollieren, siehe *Abschnitt Schaltung für den Mähantrieb*, Seite 20)
15. Untere Abdeckung (B/5) wieder montieren.
16. Schutzabdeckung des Mährotors (13) wieder montieren.







Beschädigte bzw. abgenutzte Riemen immer durch neue Original-Antriebsriemen ersetzen.

Die Maschine nur in Betrieb nehmen, wenn alle Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen in Schutzstellung angebracht und funktionstüchtig sind.

Getriebe (Fig. B)

Das Fahrgetriebe ist dauerhaft mit Getriebeöl der Klasse SAE 80W-90 gefüllt.

1. Bei jeder Reinigung prüfen, ob Getriebeöl ausläuft.
   Die Sichtkontrolle durch zwei ‚Schaugläser' im hinteren Teil der Gehäuseabdeckung (B/6) durchführen.

2. Tritt Getriebeöl aus, dann sind die Wellendichtringe durch eine autorisierte Fachwerkstätte oder von unserem LUMAG Service-Team auszutauschen.

Antriebsräder (Fig. F)

Die Räder am Ende der Saison von der Achse abnehmen und reinigen.

Beim Arbeiten an den Rädern ist darauf zu achten, dass der Hochgrasschneider aufgebockt und gegen Wegrollen gesichert ist.

1. Den inneren Teil der Nabe (F/1) mit gutem Fett neu füllen.

2. Stirnfläche des Kugelrades (F/2) und die Flächen der Freilaufkupplung (F/3) durchschmieren.

HINWEIS

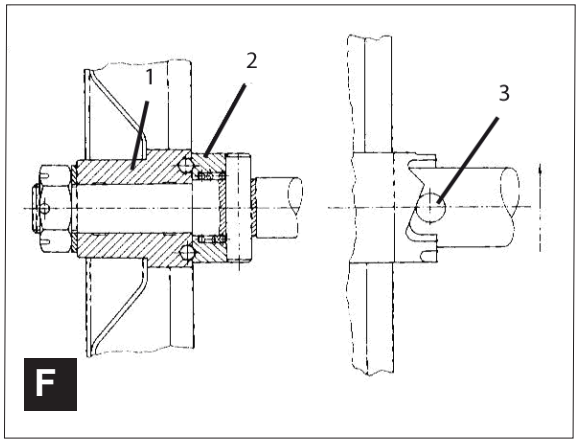
Für eine volle Zugleistung die Räder mit der Profilspitze in Fahrtrichtung (Sicht von oben auf die Räder) montieren.

3. Bei der Radmontage darf die Mutter nicht bis zum Anschlag angezogen werden, das Rad muss sich mit einem kleinen Spiel drehen.

4. Die Mutter mit einem neuen Splint sichern.

5. Reifendruck regelmäßig kontrollieren, min. 2,5 bar. Es ist darauf zu achten, dass der Reifendruck in beiden Rädern gleich ist, um ein müheloses Fahren zu gewährleisten.

INSTANDHALTUNG / LAGERUNG



Bowdenzüge

Die Bowdenzüge mit Silikonöl durchschmieren.

Schutztücher (Schutzvorrichtung)

Das Schwadtuch (15) und Heckschutztuch (9) vor jeder Inbetriebnahme auf Beschädigung kontrollieren und ggf. austauschen.

Die Maschine nur in Betrieb nehmen, wenn alle Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen in Schutzstellung angebracht und funktionstüchtig sind.

Motor

Wartung und Pflege am Motor **entnehmen Sie aus dem beigelegten B&S Motorenhandbuch.**

LAGERUNG

Lagerung des Hochgrasschneiders für einen Monat oder länger.

► Schnittgut, Schmutz und Ablagerungen gründlich von Motor und Gerät entfernen. Motor mit einem Lappen reinigen. Ein Abspritzen mit einem starken Wasserstrahl (z.B. Hochdruckreiniger) ist zu vermeiden, denn es könnte Wasser in das Zünd- und Kraftstoffsystem gelangen und zu Störungen führen.

► Schmierstellen abschmieren und Hochgrasschneider kurz in Betrieb nehmen (1-2 Minuten laufen lassen).

► Den Kraftstoff entleeren. Dabei den Motor laufen lassen, bis der Kraftstoff ausgeht.

► Luftfilter säubern und bei starker Verschmutzung bzw. Beschädigung ersetzen.

► An der Lagerstelle soll ein Fettkragen vorhanden sein, dieser schützt die Lager vor dem Eindringen von Schmutz, Pflanzensäften und Wasser.

► Verschlissene oder beschädigte Teile sind auszutauschen. Darauf achten, dass alle Schraubverbindungen festgezogen sind.

► Das Gerät und Motor zum Schutz vor Staub abdecken und an einem trockenen sauberen Ort, für Kinder unzugänglich, lagern.

► Maschine gegen Wegrollen und unbefugtes Benutzen sichern (Unterlegkeil). Der Hochgrasschneider darf nicht im Freien aufbewahrt werden.

FEHLERBEHEBUNG

Störung	Ursache	Abhilfe
Motor lässt sich nicht starten.	Kein Kraftstoff.	Kraftstofftank füllen.
	Reversierstarter defekt.	Reversierstarter reparieren.
	Kein Motoröl.	Motoröl nachfüllen.
	Zündkerze zündet nicht.	Zündkerze reinigen oder ersetzen.
	Choke ist AUS bei kaltem Motor.	Choke auf Position EIN setzen.
Motor lässt sich schwer starten oder läuft schlecht.	Zu fettes Kraftstoffgemisch.	Choke in AUS Position setzen.
	Vergaser falsch eingestellt.	Einstellung durch Fachhändler vornehmen lassen.
	Fehlerhafte Zündkerze, verschmutzt oder falsch eingestellt.	Zündkerze reinigen, neue einstellen oder auswechseln.
Motor wird zu heiß.	Zu wenig Motoröl.	Motoröl nachfüllen.
	Kühlluftsystem eingeschränkt.	Lüftergitter reinigen, innen liegende Kühlrippen reinigen.
	Luftfilter verschmutzt.	Luftfilter reinigen.
	Vergaser nicht korrekt eingestellt.	Vergaser durch Fachhändler einstellen lassen.
Motor zu wenig Leistung.	Luftfilter verschmutzt.	Luftfilter reinigen.
	Zylinderkopf lose oder Dichtung beschädigt.	Zylinderkopf anziehen, Dichtung erneuern.
	Zu wenig Kompression.	Motor durch Fachhändler prüfen lassen.
Fahr- bzw. Mähantrieb kommt bei losgelassenen Kupplungshebeln nicht zum Stillstand.	Kupplungshebel nicht korrekt eingestellt.	Schaltung für Fahr- bzw. Mähantrieb einstellen.
Übermäßige Vibration.	Befestigungsschrauben locker.	Befestigungsschrauben festziehen.
	Mähmesser locker, verbogen oder nicht korrekt eingestellt.	Motor sofort abstellen! Alle Muttern und Schrauben auf festen Sitz prüfen, beschädigte Teile austauschen, Keilriemenspannung einstellen.

Sollten diese Maßnahmen den Fehler nicht beseitigen oder Fehler auftreten, die hier nicht angeführt sind, dann lassen Sie Ihr Gerät von einem Fachmann prüfen.

GEWÄHRLEISTUNG / KUNDENDIENST

GEWÄHRLEISTUNG

Die gesetzliche Gewährleistungsfrist beträgt 2 Jahre nach Kaufdatum. Die Garantie auf Neuware beträgt bei gewerblicher Nutzung zwölf Monate.

Im Falle eventueller Mängel am Produkt wenden Sie sich bitte direkt an unseren Kundendienst. Zu diesem Zweck empfehlen wir Ihnen, den Kaufbeleg sorgfältig aufzubewahren.

Die Gewährleistung erfolgt in der Weise, dass mangelhafte Teile nach unserer Wahl unentgeltlich instand gesetzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt werden. Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über. Durch die Instandsetzung oder den Ersatz einzelner Teile wird die Gewährleistungszeit weder verlängert noch wird eine neue Gewährleistungsfrist für das Gerät in Gang gesetzt. Für eingebaute Ersatzteile läuft keine eigene Gewährleistungsfrist.

Wir übernehmen keine Gewährleistung für Schäden und Mängel an Geräten oder deren Teilen, die durch übermäßige Beanspruchung, unsachgemäße Behandlung und Wartung auftreten. Das gilt auch bei Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung sowie Einbau von Ersatz- und Zubehörteilen, die nicht in unserem Programm aufgeführt sind.

Beim Eingreifen oder bei Veränderungen an dem Gerät durch Personen, die hierzu nicht von uns ermächtigt sind, erlischt der Gewährleistungsanspruch.

KUNDENDIENST

Bei technischen Fragen, Informationen zu unseren Produkten und für Ersatzteilbestellungen steht Ihnen unser Service-Team wie folgt zur Verfügung:

Servicezeit:

Montag bis Freitag von
7.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Freitag von 7.30 - 12.30 Uhr

Telefon: 0049 / (0)8571 / 92 556-0
Fax: 0049 / (0)8571 / 92 556-19

E-Mail: info@lvg-maschinen.de

Etwa 90 % aller Reklamationen sind auf Bedienungsfehler zurückzuführen und können behoben werden, wenn Sie sich mit unserer Service-Hotline in Verbindung setzen. Wir bitten Sie daher, bevor Sie Ihr Gerät an Ihren Händler zurückgeben, diese Hotline zu nutzen. Hier wird Ihnen, ohne das Sie Wege auf sich nehmen müssen, schnell geholfen.

Wichtiger Hinweis:

Bitte senden Sie Ihr Geräte nicht ohne Aufforderung durch unser Service-Team an unsere Anschrift. Die Kosten und die Gefahr des Verlustes für unaufgeforderte Zusendungen gehen zu Lasten des Absenders.

Wir behalten uns vor, die Annahme unaufgeforderter Zusendungen zu verweigern oder entsprechende Waren an den Absender unfrei bzw. auf dessen Kosten zurück zu senden.

CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Gemäß den Bestimmungen der EG-Richtlinien

Elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108/EG
Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
Outdoor Richtlinie 2000/14/EG

erklärt die Firma:

L.V.G Hartham GmbH
Robert-Bosch-Ring 3
D-84375 Kirchdorf/Inn
Telefon: 0049 / (0)8571 / 92 556-0
Fax: 0049 / (0)8571 / 92 556-19

dass das Produkt

Bezeichnung: Hochgrasschneider
Typenbezeichnung: HGS-85064

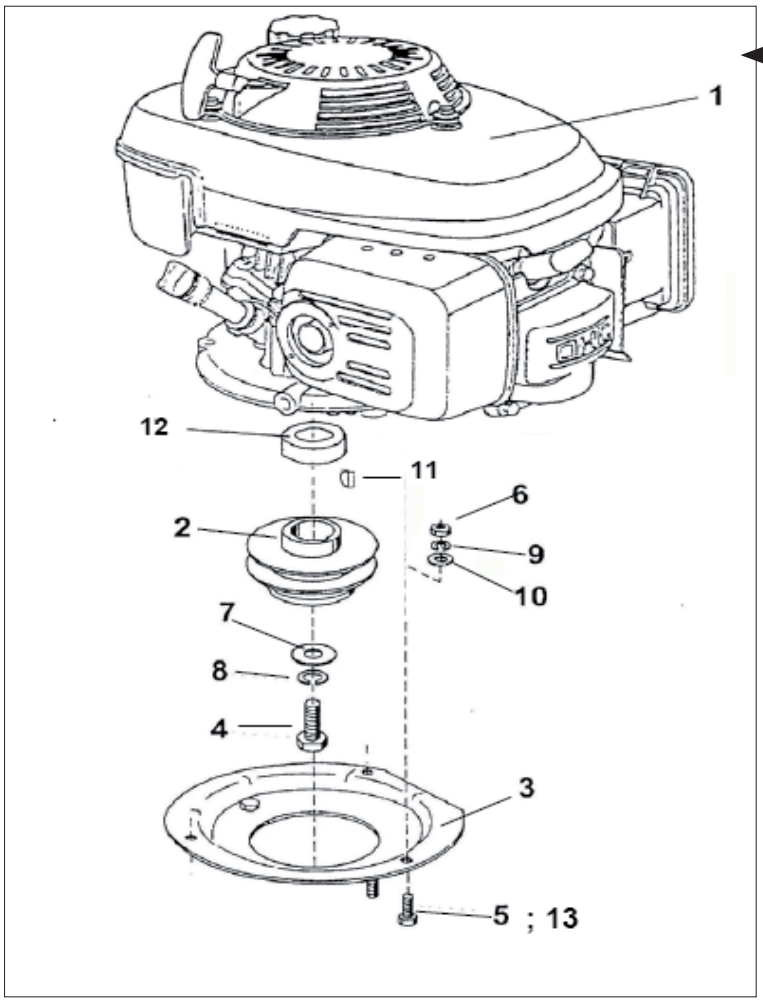
den wesentlichen Schutzanforderungen der oben genannten EG-Richtlinien entspricht.

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen: Gabriele Denk

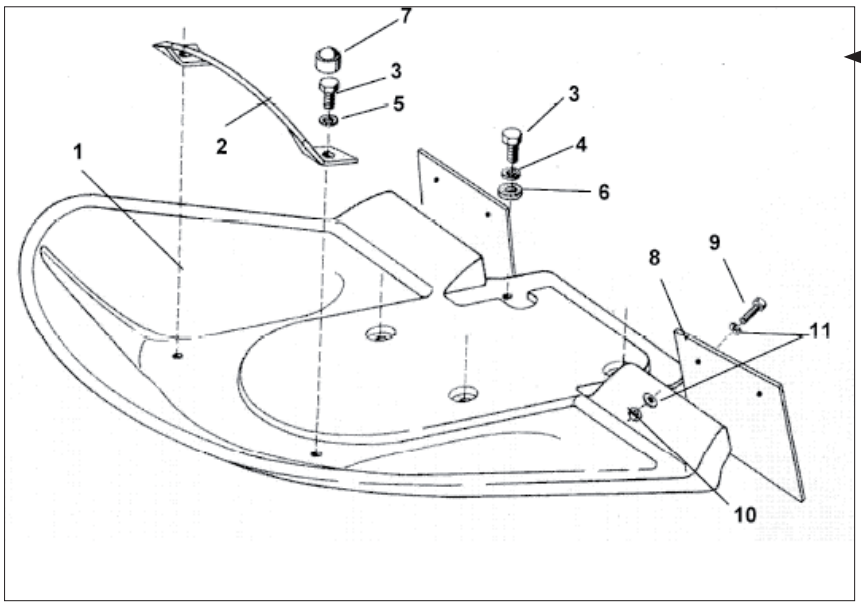
Die Konformitätserklärung bezieht sich nur auf die Maschine in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurde; vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und/oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt.

Kirchdorf, 08.05.2013	Manfred Weißenhorner, Geschäftsführer	
Ort/Datum	Inverkehrbringer, Bevollmächtigter	Unterschrift

BAUTEILE DER MASCHINE

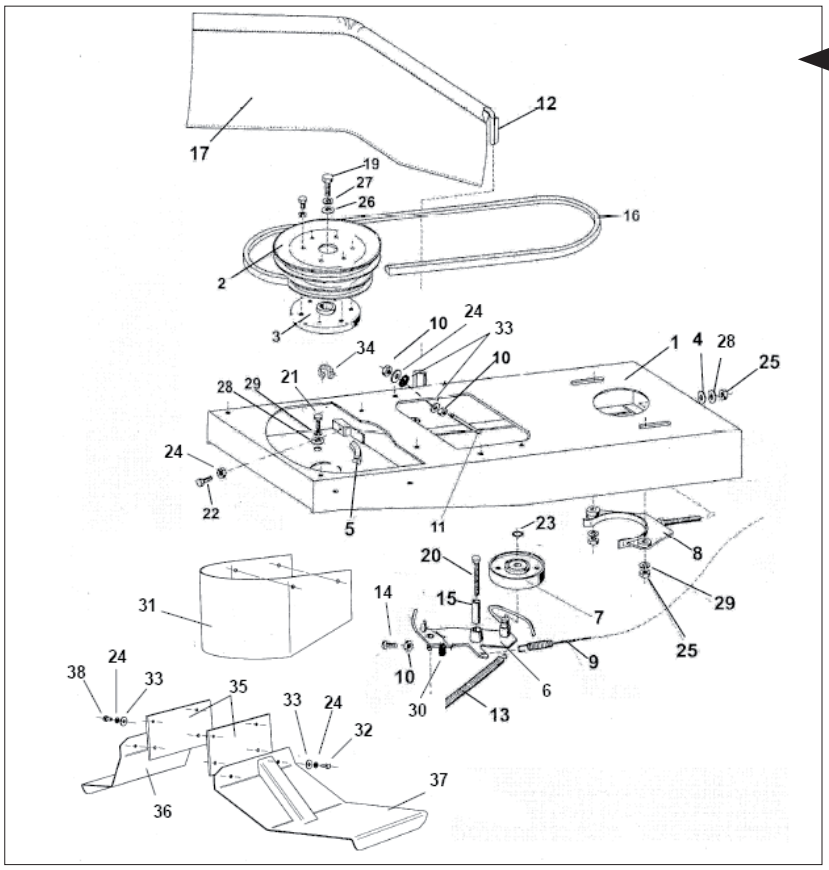


Motor

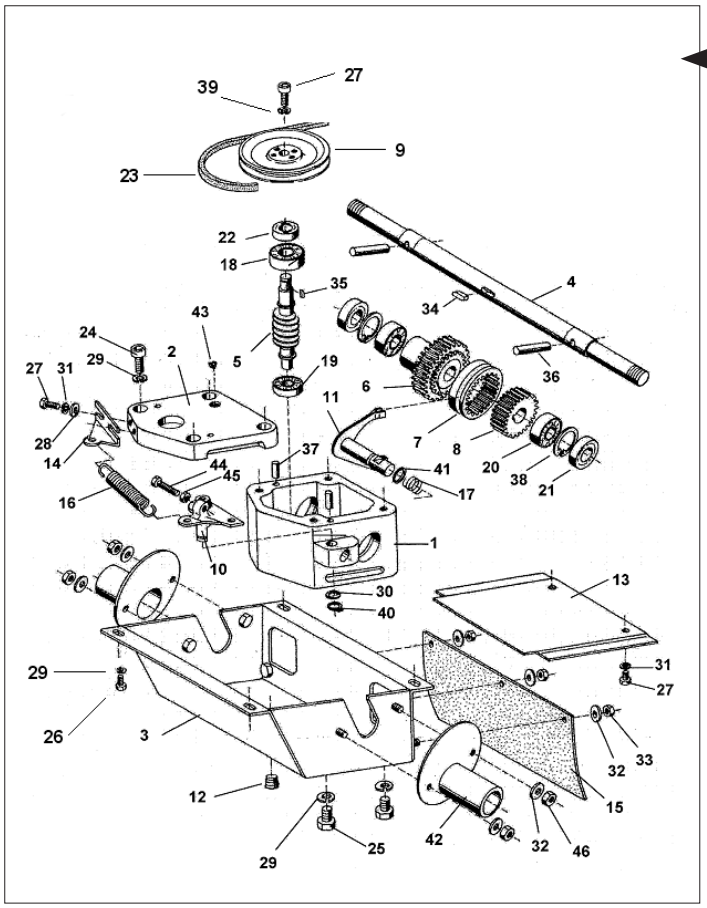


Rotorabdeckung

BAUTEILE DER MASCHINE

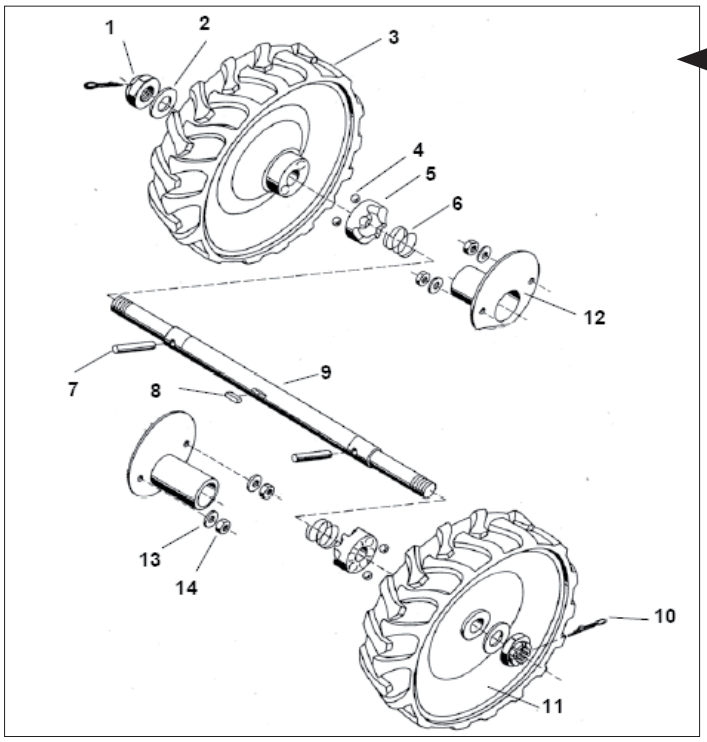


Mähgehäuse



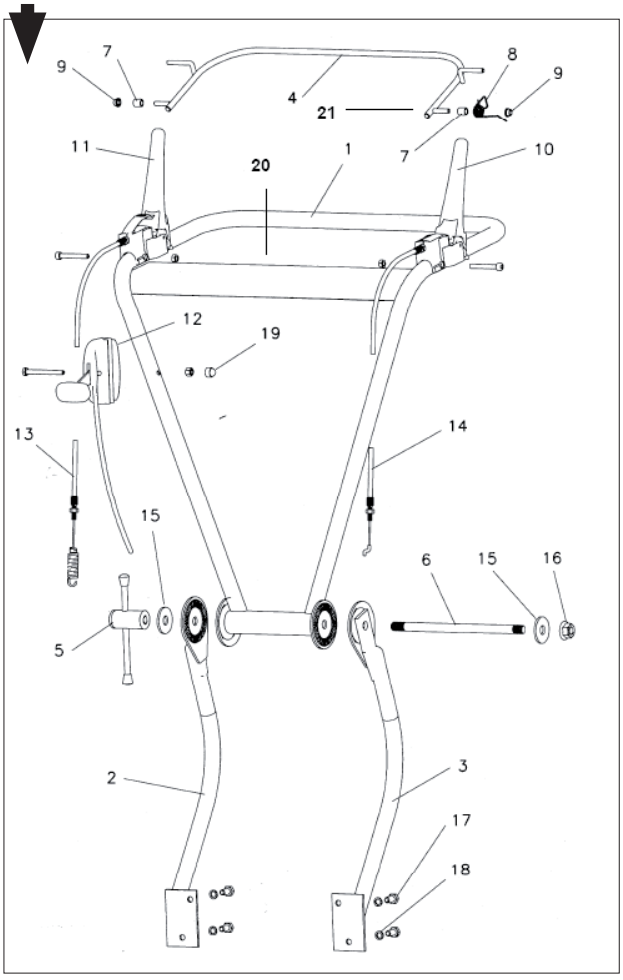
Getriebe

BAUTEILE DER MASCHINE

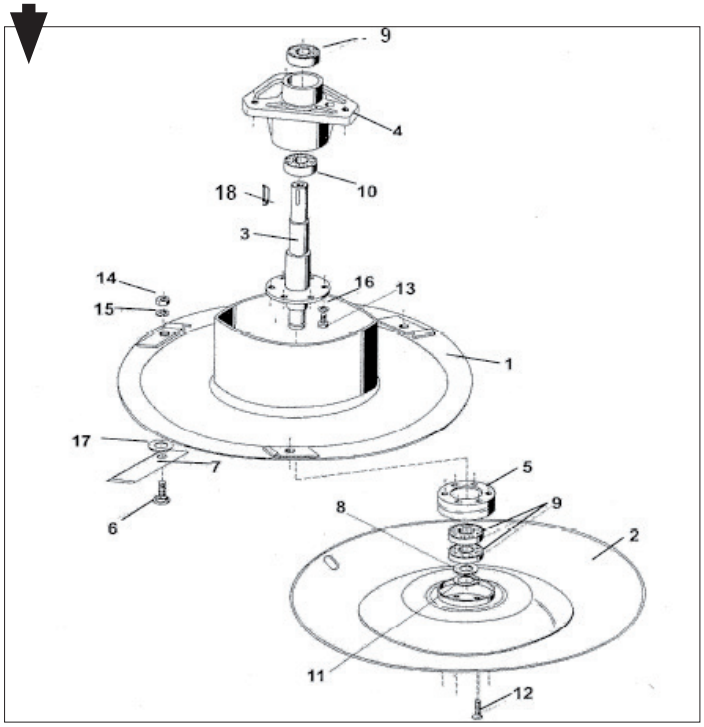


Antriebsräder

Lenkholm



Mähnrotor



L.V.G. Hartham GmbH
Robert-Bosch-Ring 3
D-84375 Kirchdorf am Inn
Telefon: +49 (0)85 71 / 92 556 - 0
Fax: +49 (0)85 71 / 92 556 - 19
www.lumag-maschinen.de

Stand: 06/2013 - HGS85064v1